Н

G

 ${\sf B}$ 

Meike Giebeler T+ 49(0)3412135133

wacnterstraise 11 04107 Leipzig, Germany www.heb-leipzig.de

Hochschule für Grafik und Buchkunst Academy of Fine Arts Leipzig Pressemitteilung Leipzig, 10.10.2017

Robert Sieg erhält den Meisterschülerpreis der G2 Kunsthalle 2017 für HGB-Absolvent\*innen

Im Rahmen der heutigen Eröffnung der Meisterschüler-Ausstellung der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) 2017 hat Steffen Hildebrand (G2 Kunsthalle) den Meisterschülerpreis der G2 Kunsthalle an Robert Sieg für seinen filmischen Essay "Der unsichtbare Teich" verliehen.

Der Preis wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ausgelobt und ist mit 10.000 Euro dotiert. Außerdem wird dem Preisträger ein Atelier für den Zeitraum von 12 Monaten kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Robert Sieg, 1984 in Berlin geboren, wuchs in Berlin und London auf.
Nach dem Studium der
Politikwissenschaft und Philosophie in Berlin begann 2006 sein Studium an der HGB. Hier absolvierte er sein Diplom 2014 in der Klasse für Bildende Kunst bei Prof. Astrid Klein, bei der er auch das Meisterschülerstudium abschloss. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.



DER UNSICHTBARE TEICH



Stills aus Robert Sieg: Der unsichtbare Teich, Dokumentarfilm/Essay, 75 min., 2017 (© Robert Sieg)

In der Jurybegründung heißt es: "Robert Sieg erzählt von einer Gesellschaft, in der das Individuelle oberste Priorität hat und in der Konsequenz permanente Selbstbehauptung und Selbstoptimierung in Konkurrenz zu anderen Individuen einfordert. Das Streben nach persönlicher Perfektion endet letztlich in der Entpersonalisierung. "Warum die Zukunft aufgehört hat zu existieren" – dieser Satz steht leitmotivisch vor dem Essay, der zwar aktives Hören und Sehen fordert, dessen Sogwirkung man sich jedoch kaum entziehen kann."

Mitglieder der Fachjury waren Johanna Adam (Referentin der Intendanz der Bundeskunsthalle in Bonn), Steffen Hildebrand (Sammler und Geschäftsführer der G2 Kunsthalle), Thomas Locher (Rektor der HGB), Anka Ziefer (Leiterin der G2

Н

G

 $\exists$ 

## Meike Giebeler T+ 49 (0) 341 21 35 133 presse@hgb-leipzig.de

Kunsthalle) und Harriet Zilch (Kuratorin für zeitgenössische Kunst an der Kunsthalle Nürnberg). Sie hatten aus 23 eingereichten Arbeiten auszuwählen. Voraussetzung für die Bewerbung war der erfolgreiche Abschluss der Meisterschülerprüfung an der HGB im Jahr 2017. Eingereicht wurden Arbeiten aus allen Meisterschülerklassen der Bereiche Malerei/Grafik, Buchkunst/Grafikdesign, Fotografie und Medienkunst.

Mit der Stiftung des medien- und klassenübergreifenden Meisterschülerpreises fördert die G2 Kunsthalle gezielt und direkt junge Künstlerinnen und Künstler, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen. Ziel ist die Unterstützung der Entwicklung zeitgenössischer Kunstproduktion vor Ort. Ausgelobt wird der Preis zukünftig einmal jährlich unter allen Meisterschülerklassen der HGB.

Weitere Informationen unter <a href="www.hgb-leipzig.de/presse">www.hgb-leipzig.de/presse</a>

Wächterstraße 11 04107 Leipzig, German

Hochschule für Grafik und Buchkunst Academy of Fine Arts Leipzig